

2491 – WESTE MIT TASCHEN



STOFFEMPFEHLUNG

Anzugstoffe aus Naturfasern oder Fasermischungen.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- Futterstoff

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht

enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: alle Nähte - 1 cm, Saumzugabe – 3 cm, Zugabe an der oberen Taschenkante: 2 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil im Stoffbruch – 1
2. Vorderteil – 2
3. Besatz – 2
4. Halsblende Rückenteil – 1
5. Tasche – 2
6. Gürtel im Stoffbruch – 1

ACHTUNG:

Die Futterteile für Vorder- und Rückenteil entsprechend den Oberstoff-Schnittmustern zuschneiden, dabei die Breite des Besatzes und der Halsblende am Rückenteil abziehen.

Aus Bügeleinlage:

1. Besatz – 2
2. Halsblende Rückenteil – 1

Aus Futterstoff:

1. Rückenteil – 1
2. Vorderteil – 2

NÄHEN

1. Die entsprechenden Schnittteile mit Bügeleinlage verstärken. An den Vorderteilen entlang der Umbruchlinie des Revers einen 1 cm breiten Streifen Einlage in Längsrichtung aufbügeln.
2. Die Abnäher an den Vorderteilen steppen. Die Abnäbertiefen nach oben bügeln.
3. Die obere Taschenkante versäubern. Die Nahtzugabe nach innen einschlagen und feststeppen. Seitliche und untere Nahtzugaben der Tasche vorbügeln. Die Tasche entsprechend der Markierung auf das Vorderteil legen und feststeppen. Tasche und Vorderteil an der Seitennaht miteinander fixieren.
4. Schulter- und Seitennähte schließen. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln.
5. Die hintere Mittelnäht des angeschnittenen Kragens schließen und die Nahtzugabe auseinanderbügeln. Den Kragen in den Halsausschnitt einsetzen, dabei die Nahtzugaben an der Ecke einschneiden. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln.
6. Die hintere Mittelnäht des Kragens an den Besätzen schließen und die Nahtzugabe auseinanderbügeln. Die Schulternähte der Halsblende am Rückenteil und des Besatzes schließen und auseinanderbügeln. Den Kragen in den Halsausschnitt der Halsblende einsetzen, dabei die Nahtzugaben an der Ecke einschneiden. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln.
7. Den Besatz mit der rechten Seite nach unten auf die rechte Seite des Vorderteils legen, feststecken und entlang der Vorderkante sowie am Kragen verstürzen. Die Nahtzugaben an den Rundungen einschneiden. Den Besatz auf die linke Seite wenden und bügeln. Die Nahtzugaben der Halsausschnitte miteinander fixieren.
8. Den Saum der Weste auf die linke Seite bügeln.
9. Die Futterteile zusammennähen, dabei eine Öffnung in der linken Seitennaht lassen. Das Futter an Besätze und Halsblende nähen. Die Armausschnitte in zwei Arbeitsgängen verstürzen: zuerst den Armausschnitt des Vorderteils, anschließend den Armausschnitt des Rückenteils. Das Futter an den Saum der Weste nähen.
10. Die Weste durch die Öffnung wenden. Die Öffnung schließen.
11. Den Gürtel längs zur Hälfte falten, rechte Seite nach innen. Den Gürtel rundum verstürzen, dabei eine Öffnung zum Wenden lassen. Die Nahtzugaben zurückschneiden, den Gürtel auf rechts wenden und bügeln. Die Öffnung schließen.